Katalog der Veranschaulichungsmittel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **31 (1910)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bringt der Langnauer ausser einer reichen Auswahl guter und interessanter Bilder und Portraits fast ausschliesslich Erzählungen, Anekdoten und Witze, gute und weniger gute in bunter Reihe.

Aus dem reichhaltigen Inhalt möchten wir ein sehr hübsches Eingangsgedicht von Gottfried Strasser, eine reizende kleine Geschichte von Otto Ernst, die Erzählung „Eine Mutter“ und eine spannende tragische Begebenheit vom hohen Norden „Auf der Borönner Platte“ hervorheben. Ein lehrreicher Artikel „Die Geldfabrik“, mit fünf Abbildungen, wird den Bauersmann ebensosehr interessieren wie ein Artikel „Über Hühnerzucht“ die Bäuerin erfreuen dürfte. Doch wir wollen nicht alles verraten; der minime Preis von 40 Cts. ermöglicht es einem jeden, sich diesen Kalender, der getrost zu den „guten Schriften“ gerechnet werden darf, anzuschaffen.

Katalog der Veranschaulichungsmittel.

A. Anschauungsbilder.

Botanik.

13. Baldrian.
14. Linde.
15. Spitzahorn.
16. Weisse und gelbe Seerose.
17. Hundsrose.
18. Märzenveilchen.
19. Gebauter Lein (Flachs).
20. Walderdbeere.
21. Scharfer Hahnenfuss.
22. Zypressen, Wolfsmilch.
23. Stachelbeerstrauch.
24. Wegwarte (Zichorie).
25. Fichte, Rottanne.
26. Ährengras, Weizen.
27. Rispengras, Hafer.
28. Knabenkraut.
29. Haselnussstrauch.
30. Glockenblume, Immergrün.
31. Apfelbaum.
32. Buche.
33. Gartenerbse.
34. Gemeiner Hanf.
35. Kirschbaum (sauer).
36. Rettich.
37. Weinrebe.
38. Garten- oder Klatschmohn.
39. Zuckerrübe (Rüben-Mangold).
40. Wasserschierling.
41. Roter Fingerhut.
42. Mais.
43. Kaffee.
44. Tee.
45. Kornblume.
46. Heidekraut, Schlüsselblume.
47. Kornblume.
48. Buchweizen.
49. Gelber Enzian.
50. Lärche, Wacholder.
51. Gartentulpe.
52. Herbstzeitlose.
53. Schwarzes Bilsenkraut.
54. Stechapfel.
55. Spanischer Flieder.
56. Esche.
57. Eibisch.
58. Klee, Luzerne.
59. Himbeerstrauch.

60. Rosskastanie.
61. Birkenpilz, Steinpilz, Fliegenschwamm.
62. Speisemorchel.
63. Wurmfarn.
64. Weisse Taubnessel.
65. Weisse Mistel.
66. Gelbe Segge, See-Simse.
67. Gemeiner Froschlöffel, gefleckter Aron.
68. Brunnen-Lebermoos, welliges Sternmoos, gemeiner Bärlapp.
69. Schmalblättriges Weidenröschen, Ruprechtskraut.
70. Echter Feuer- oder Zunderschwamm, Stachelpilz, goldgelber Keulenpilz, Eierschwamm.
71. Kokospalme.
72. Saatgerste.
73. Sahlweide.

Goering-Schmidt-Bukacz, Ausländische Kulturpflanzen.

1. Kaffee.
2. Tee
3. Kakao.
4. Baumwolle.
5. Tabak.
6. Pfeffer und Gummi.
7. Zuckerrohr.
8. Olive.
9. Reis.
10. Orangen und Zitronen.
11. Kokospalme.
12. Dattelpalme.

Schlitzberger, Unsere verbreitetsten Giftpflanzen.

1. Tollkirsche und gefleckter Aronsstab.
2. Stechapfel und Bilsenkraut.
3. Bittersüsser Nachtschatten und schwarzer Nachtschatten, Einbeere.
4. Sellerieblättriger Hahnenfuss und grosser Hahnenfuss.
5. Seidelbast, Kellerhals, Christophskraut.
6. Roter Fingerhut und weisse Nieswurz.
7. Gartengleisse oder Hundspetersilie und gefleckter Schierling.
8. Wasserschierling, echter Eisenhut und Taumellolch.

Schmeil, Botanische Tafeln.

Tulpe.
Weisse Taubnessel.
Kiefer.
Rundblättrige Glockenblume.
Scharbockskraut.
Busch-Windröschen.
Feld-Champignon.
Getreiderost.
Wurmfarn.
Hundsrose.
Meerestange (Algen).
Wiese.
Wald.

Zippel, Ausländische Kulturpflanzen.

I. Abteilung.

1. Echter Kaffeebaum.
2. Chinesischer Teestrauch.
3. Krautartige Baumwolle.
4. Virginischer Tabak.
5. Ceylonischer Zimtbaum.
6. Schwarzer Pfeffer.
7. Nelkenpfeffer.
8. Gewürznelkenbaum.
9. Echter Ingwer.
10. Echter Muskatnussbaum.
11. Edler Lorbeer.
12. Limone oder Sauerzitrone.
13. Gemeiner Mandelbaum.
14. Echtes Zuckerrohr.
15. Flachblättrige Vanille.
16. Echter Kakaobaum.
17. Echte Hirse, gemeiner Reis.
18. Maniok- od. Kassavastrauch.
19. Kautschukbaum.
20. Guttaperchabaum.
21. Amerikan. Mahagonibaum.
22. Apotheker-Fieberrindenbaum.

II. Abteilung.

1. Echte Kokospalme.
2. Gemeine Dattelpalme.
3. Echte Sagopalme.
4. Drachenblutpalme, spanisches Rohr.
5. Grossblättriger Sagobaum.
6. Gemeines Bambusrohr.
7. Wohlriechender Schraubenbaum.
8. Kapselfrüchtige Jute.
9. Echte Ananas, amerikanische Agave.
10. Verek-Gummiakazie.
11. Brechnussbaum.
12. Gemeiner Ölbaum.
13. Echter Safran, gem. Kappernstrauch.
14. Echter Brotfruchtbaum.
15. Gemeiner Feigenbaum.
16. Banane.
17. Der Weinstock.
18. Gemeiner Walnussbaum.
19. Maronen-Kastanie.
20. Indigopflanze.
21. Korkeiche.
22. Pfeilwurz.
23. Angebaute Yamswurzel.
24. Batate, süsse Kartoffel.

III. Abteilung.

1. 2. Afrikanische Ölpalme.
3. 4. Erdnuss, indischer und weisser Sesam.
5. 6. Affenbrotbaum.
7. Kola- oder Gurunussbaum.
8. Mohrenhirse.
9. Erdmandel, Negerkorn.
10. Afrikanischer Butterbaum.
11. Indischer Mangobaum.
12. Melonenbaum.
13. Paraguay-Teestrauch.
14. Kampferbaum.
15. Spanischer Pfeffer.
16. Echte Kardamompflanze.
17. Kampescheholzbaum.
18. Schwarzholz- oder Ebenholzbaum.
19. Heuschreckenbaum.
20. Schönblühende Kautschukliane.
21. Kretischer Tragantstrauch.
22. Echter Gummiguttbaum.
23. 24. Elfenbeinpalme.

Wettstein, Wandtafeln für den Unterricht i. d. Naturgeschichte.

1. Botanik.
2. Zoologie.
3. Anatomie.

Schaffer, Wandtabelle zur Veranschaulichung der Zusammensetzung und des Nährwertes der hauptsächlichsten Nahrungsmittel.

Weigeldt, Paul, Nährwert der tierischen Nahrungsmittel.

Geologie.

Benndorf, Paul, 4 Tafeln vorgeschichtlicher Gegenstände aus Mitteldeutschland. Leipzig.

Schreiber, J. F., Geologie, 3 fein kolorierte Tafeln. Esslingen.

Die Schulausstellung

ist alle Wochentage von 9—12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.